

Modernisierung der Personengesellschaft

Informationsveranstaltung 9. Oktober 2023
der DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft und
der Altweger Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Stefan Raster

Rechtsanwalt / Fachanwalt für Steuerrecht

Agenda

- I. Allgemeines zum MoPeG
- II. Steuerliche Folgen des MoPeG
- III. Wesentliche Änderungen
- IV. Gesellschaftsregister
- V. Unternehmerisch tätige GbR
- VI. Immobiliengemeinschaften
- VII. Fazit / Handlungsbedarf

I. Allgemeines zum MoPeG

- „MoPeG“:
Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts
(Personengesellschaftsrechtsmodernisierungsgesetz - MoPeG)
vom 10. August 2021
- Inkrafttreten: 1. Januar 2024
- Größte Änderungen des Personengesellschaftsrechts in Deutschland seit
Inkrafttreten des BGB und des HGB zum 1. Januar 1900
- Ziel: *„Recht der GbR konsolidieren und die geltenden Vorschriften an die
praktischen Bedürfnisse von Gesellschaften und Gesellschaftern anpassen“*

I. Allgemeines zum MoPeG (2)

- Gesetzliche Regelungen zum Gesellschaftsverhältnis **wie bisher weitgehend dispositiv**, d.h. Abweichungen durch **individuellen Gesellschaftsvertrag** möglich
 - Aber: soweit keine individuellen Regelungen im Gesellschaftsvertrag vereinbart sind, ändern sich zum 1. Januar 2024 die anwendbaren „Spielregeln“ in der GbR!
- Grundlegende Neuerungen durch das MoPeG:
 - bei GbR künftig Unterscheidung zwischen **rechtsfähiger** GbR (Teilnahme am Rechtsverkehr) und **nicht rechtsfähiger** GbR (reines Innenverhältnis)
 - Einführung eines **Gesellschaftsregisters** für rechtsfähige GbR
 - rechtsfähige Personengesellschaft hat **eigenes Vermögen**, **Aufgabe des bisherigen Prinzips der „Gesamthand“** (= gemeinsames Vermögen der Gesellschafter)

II. Steuerliche Folgen des MoPeG

- MoPeG enthält keine steuerlichen Regelungen
aber Wegfall der „Gesamthand“ zum 1. Januar 2024 würde zahlreiche steuerliche Vorschriften unanwendbar machen
- Ertragsteuern
Regierungsentwurf WachstumschancenG: **fiktive Gesamthand** für Zwecke der Ertragsbesteuerung
 - keine Änderungen z.B. bei § 6 Abs. 3 (Unternehmensnachfolge), § 6 Abs. 5, § 6b EStG (Gesellschaft, Gesellschafter, Mitunternehmerschaft, Sonderbetriebsvermögen)
- Erbschaft-/Schenkungsteuer
Regierungsentwurf WachstumschancenG: **fiktive Gesamthand** für Zwecke der Erbschaft-/Schenkungsteuer
 - keine Änderungen z.B. bei Wohnungsunternehmen § 13b Abs. 4 Nr. 1 d) ErbStG

II. Steuerliche Folgen des MoPeG (2)

- Grunderwerbsteuer

Diskussionsentwurf „Grunderwerbsteuernovellierungsgesetz“ des BMF:
grundsätzliche Neuregelung der GrESt bei Gesellschaften geplant

Regierungsentwurf WachstumschancenG: **Wegfall der Begünstigungen** für Personengesellschaften **zum 1. Januar 2024**, nur Weitergeltung für laufende Behaltensfristen gem. § 5, § 6, § 7 GrEStG

Unklar, inwieweit ab 1. Januar 2024 Steuerbefreiung nach § 3 GrEStG bei Übertragung von Anteilen an Immobilien-Personengesellschaften an Ehegatten oder Verwandte noch greift

Stellungnahme Bundesrat vom 29. September 2023 zum Gesetzesentwurf zur globalen Mindestbesteuerung (MinStG): **Fiktive Gesamthand** auch für Zwecke der Grunderwerbsteuer, **Fortführung der Begünstigungen** für Personengesellschaften

➤ Hoher Unsicherheitsfaktor, ggf. Handlungsbedarf bis 31. Dezember 2023!



III. Wesentliche Änderungen

- Anteil am **Ergebnis**: künftig nach Beteiligungsverhältnissen
- **Stimmrecht**: künftig nach Beteiligungsverhältnissen
- Erbfall: nicht mehr Auflösung der GbR, sondern grundsätzlich Ausscheiden
- bei Fortsetzung mit Erben: Erbe hat künftig Recht, Kommanditist zu werden, ansonsten Kündigung und Abfindung
- Abfindung: „dem Wert des Anteils **angemessene Abfindung**“, aber durch individuellen Gesellschaftsvertrag modifizierbar (fraglich, wie weit - keine Beschränkung bei Kündigung aus wichtigem Grund und bei Volljährigwerden!)
- Informationsrechte und Informationspflichten: nicht abdingbar
- Beschlussfassung und Beschlussanfechtung bei OHG / KG neu geregelt, für GbR Regelungen im Gesellschaftsvertrag zu empfehlen (Ladung, Quorum, Mehrheiten)
- Vertretungsbefugnis: nach außen nicht beschränkbar
- eingetragene GbR wird **umwandlungsfähiger Rechtsträger** i.S.d. UmwG und UmwStG (Verschmelzungen, Spaltungen, Formwechsel)

IV. Gesellschaftsregister

- rechtsfähige GbR kann künftig im Gesellschaftsregister beim AG eingetragen werden
notariell beglaubigte Anmeldung durch sämtliche Gesellschafter
- Inhalt der Eintragung im Gesellschaftsregister:
 - Name der GbR (mit Namenszusatz „eingetragene Gesellschaft bürgerlichen Rechts“ oder „eGbR“)
 - Sitz der GbR (eGbR kann inländischen Vertragssitz frei wählen!)
 - Anschrift der GbR
 - Name, Vorname, Geburtsdatum und Wohnort der Gesellschafter
 - Vertretungsbefugnis der Gesellschafter
 - NICHT: Beteiligungshöhe, Gesellschaftszweck, Gesellschaftsvertrag
- **Publizität** durch Eintragung, außerdem Eintragungspflicht der eGbR im **Transparenzregister**

IV. Gesellschaftsregister (2)

- Eintragung grundsätzlich freiwillig, aber ggf. faktische Eintragungspflicht : 
 - „Änderungssperre“ im Grundbuch, im Schiffsregister, im Handelsregister, im Aktionärsverzeichnis und in der GmbH-Gesellschafterliste für nicht eingetragene GbR:
GbR muss sich erst im Gesellschaftsregister eintragen lassen, bis dahin darf keine Änderung in den anderen Registern mehr erfolgen!
 - bei GbR als Gesellschafter: Anspruch der Beteiligungsgesellschaft und der Mitgesellschafter gegen die beteiligte GbR aus gesellschaftlicher Treuepflicht, eine Voreintragung der GbR herbeizuführen, um Änderungen bei der Beteiligungsgesellschaft (z.B. Kapitalmaßnahmen, Umwandlungen) zu ermöglichen
 - Nachweis der Vertretungsberechtigung durch Registereintragung z.B. im Mietrecht und im Arbeitsrecht mit z.T. strengen Schriftformerfordernissen wichtig
 - Compliance-Abteilungen von Banken und Vertragspartnern werden wegen GWG-Pflichten (§§ 11, 12 GWG) nach Eintragung in Gesellschaftsregister und Transparenzregister fragen, müssten anderenfalls den Gesellschaftsvertrag und seine Änderungen prüfen
- Tipp: Eintragungen bestehender GbRs in Registern (u.a. auch im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur) ggf. noch bis zum 31. Dezember 2023 auf aktuellen Stand (z.B. Rechtsnachfolge durch Erbfälle) bringen, erleichtert spätere Umschreibung auf eGbR

V. Unternehmerisch tätige GbR

- Anpassungsbedarf des Gesellschaftsvertrages prüfen, ggf. Wechsel der Rechtsform in OHG / KG / PartG überlegen 
- mögliche steuerliche Folgen bezüglich Betriebsaufspaltungen und umsatzsteuerlichen Organschaften prüfen, da sich durch die neue Gesetzeslage zum 1. Januar 2024 die Beteiligungs- und Stimmverhältnisse ändern können
- freiwillige Eintragung im Gesellschaftsregister ab 1. Januar 2024 überlegen
- bei Grundbesitz oder Beteiligungsbesitz: baldige Eintragung in Gesellschaftsregister, um handlungsfähig zu bleiben

VI. Immobiliengemeinschaften

- Abgrenzung zwischen Miteigentümergeinschaft und GbR wird wesentlich bedeutsamer (unerkannte GbR!) 
 - Klarstellung gegenüber Mietern und Bank zu empfehlen
- wenn GbR: Eintragung im Gesellschaftsregister, um z.B. bei Erbfall keine Änderungssperre im Grundbuch zu riskieren
- Eigenbedarfskündigung von Wohnraum bei GbR als Vermieter bisher zulässig, künftig nicht mehr!
 - ggf. Beendigung der GbR und Wechsel zu Miteigentümergeinschaft noch bis 31. Dezember 2023

VII. Fazit / Handlungsbedarf

- vorhandene Gesellschaftsverträge bis 31. Dezember 2023 überprüfen und ggf. anpassen
- beabsichtigten Verkauf oder Erwerb von Immobilien, Schiffen oder Gesellschaftsanteilen durch GbR ggf. noch bis zum 31. Dezember 2023 vornehmen, ab 1. Januar 2024 Voreintragung der GbR im Gesellschaftsregister erforderlich
- beabsichtigte Übertragungen von Immobilien an / von / zwischen Personengesellschaften bzw. beabsichtigte Übertragungen von Anteilen an Immobilien-Personengesellschaften ggf. noch bis zum 31. Dezember 2023 vornehmen, um GrESt-Begünstigungen sicher zu nutzen

AuditJurTax Group

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage oder verlinken Sie sich mit
uns auf LinkedIn:

<https://www.auditjurtax.de/>

<https://de.linkedin.com/company/auditjurtax-group>



Wir freuen uns auf Sie und auf die Zusammenarbeit !!!

AuditJurTax GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Fürstenrieder Str. 263
D-81377 München

Telefon +49 (0) 89 54 68 25-0
Fax +49 (0) 89 54 68 25-50

Christian Riehl
c.riehl@auditjurtax.com

Melanie Schmid
m.schmid@auditjurtax.com

Ernst Altweger
e.altweger@auditjurtax.com

www.auditjurtax.de

Altweger Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
Fürstenrieder Str. 263
D-81377 München

Telefon +49 (0) 89 54 68 25-90
Fax +49 (0) 89 54 68 25-94

Ernst Altweger
e.altweger@auditjurtax.com

Michael Heinze
m.heinze@auditjurtax.com

Stefan Raster
s.raster@auditjurtax.com

www.auditjurtax.de